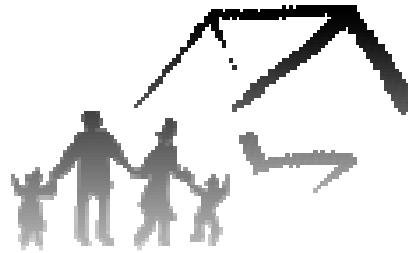


DORFVEREIN

Betschwanden.



"weisch we schü"

PROTOKOLL

10. Hauptversammlung

Dorfverein Betschwanden „- weisch we schü“

Datum: 31. März 2017

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Hotel Tödi, Linthal

Traktandenliste:

| | |
|--|---|
| 1. Wahl der Stimmenzähler | 2 |
| 2. Genehmigung des Protokolls der neunten Hauptversammlung | 3 |
| 3. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten | 3 |
| 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 | 6 |
| 5. Mutation der Mitglieder | 6 |
| 6. Festsetzung des Jahresbeitrages | 6 |
| 7. Genehmigung der Vorschläge des Vorstandes | 7 |
| 8. Genehmigung des Jahresprogramm | 7 |
| 9. Wahlen | 8 |
| 10. Verschiedenes | 8 |
| 11. Anträge | 9 |

Zur zehnten Hauptversammlung vom Dorfverein Betschwanden begrüsst Vereinspräsident Urs Figi alle Anwesenden (Total 37 Mitglieder und 2 Gönner) recht herzlich.

Es haben sich für heute Abend entschuldigt:

- René Banzer
- Christina Guler
- Michael Blume
- Brigitte Kubli
- Mario Muntwiler
- Irma Lampert
- Barbara und Stephan Muggli
- Claudia und Alex Abart

Die Einladung zur Versammlung ist allen Mitgliedern und Gönner rechtzeitig zugesandt worden. Die Traktandenliste entspricht den Dorfverein-Statuten. Die Anwesenden genehmigen die vorgeschlagene Traktandenreihenfolge stillschweigend.

1. Wahl der Stimmenzähler

Urs Figi schlägt Werner Murer vor. Es gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Werner Murer wird einstimmig von den Mitgliedern als Stimmenzähler gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der neunten Hauptversammlung

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 19. März 2016 wurde auf der Vereinswebseite online aufgeschaltet. Zudem liegt es an der Versammlung auf.

Das Wort wird nicht verlangt.

Es werden keine Einwände vorgebracht. Damit wird das Protokoll genehmigt und der Verfasserin herzlich verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten

Der Präsident Urs Figi berichtet über die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres:

Vorstandstätigkeit 2016 / 2017

Der Vorstand traf sich seit der letzten Vereinsversammlung für eine Sitzung. Thema war die Vorbereitung auf die heutigen Hauptversammlung und die Evaluation von Anlässen fürs Vereinsjahr 2017 / 2018.

Vereinsanlässe

Multikulti-Anlass vom 29.05.2016

Ursprünglich war gemäss Jahresprogramm an diesem Datum eine Führung durch den Zirkus Mugg für Kinder mit anschliessendem, gemeinsamem Grillplausch auf dem Spielplatz geplant.

Die beiden Vorstandsfrauen hatten spontan eine zusätzliche, kostenneutrale Idee, wie die Erwachsenen diesen Vormittag verbringen konnten. Sie boten allen Interessierten eine Wiederholung des Dorfrundgangs an, welcher im Jahr 2009 zu Ehren eines grossen Dorffests durchgeführt worden ist.

So kam es, dass am regnerischen Sonntagmorgen des 29. Mai 2016 eine Kindergruppe eine spannende Führung im Zirkus Mugg und eine Erwachsenenengruppe eine informative Führung durch das Dorf Betschwanden genossen.

Zur Mittagszeit trafen sich alle wieder im alten Schulhaus Betschwanden. In der trockenen Pausenhalle nahmen sie an dekorativ angerichteten Tischen Platz. Sie liessen sich die Grilladen sowie die verschiedenen, von fleissigen Mitgliedern zubereiteten Salate munden. Das abschliessende Highlight war die leckere Auswahl am Dessertbuffet, das dank der Backkünste vieler fleissiger Frauen entstanden ist.

Brunch im Restaurant Uschenriet vom 21.08.2016

Etwas kühl und nebulös präsentierte sich der 21.08.2016 in Glarus Süd. Dies beunruhigte die fünfunddreissig köpfige Mitgliederschar des Dorfvereins Betschwanden nicht im Geringsten. Sie hatten ein klares Ziel vor Augen – sich zum Brunch treffen.

Auf verschiedensten Wegen unternahmen sie ihre individuelle Anreise ins Uschenriet. So trudelte nach und nach die ganze Schar zu Fuss oder per Velo ein. Dieses Morgenfitnessprogramm regte natürlich den Appetit an.

Im Restaurant Uschenriet erfreute man sich über einen Sitzplatz unter freiem Himmel und einem prächtig hergerichteten und reichhaltigen Frühstücksbuffet. Alle genossen die verschiedensten Köstlichkeiten und das Beisammensein mit Freunden und Nachbarn.

Je länger der Tag, desto sonniger und belebter war es im Uschenriet. Weitere Vereinsgruppen trafen ein, manche sogar mit ganz altertümlichen Fahrzeugen. Es gab viel zu sehen oder zu erzählen. Die Jungen genossen ihrerseits den tollen Spielplatz oder suchten vergebens nach Pokémons...

So individuell wie die Betschwanderschar gekommen war, so ging sie auch wieder, um den sonnigen Sonntagnachmittag anderswo weiter zu geniessen.

Adventsapéros

Im 2016 meldeten sich an der Hauptversammlung vier Gastgeber für die Adventsapéros, nämlich für

- Sonntag, 27. Nov. 2016, Familie Schumacher, Bahnhofstrasse 2, Betschwanden
- Samstag, 03. Dez. 2016, Familie Kubli & Schriber, Waldstrasse 5, Betschwanden
- Sonntag, 11. Dez. 2016, Familie Burri, Chilchmättli 2, Betschwanden
- Sonntag, 18. Dez. 2016, Familie Lischio, Bahnhofstrasse 13, Betschwanden

Die Gastgeber erhielten einen finanziellen Zustupf in Form eines Gutscheins für den Dorfladen Diesbach. Die Besucheranzahl war sehr unterschiedlich. Die einen wurden beinahe überrennt, andere wurden leider nur spärlich besucht.

Chlausschellnen

Im 2016 wurde das Chlausschellnen in allen Betschwander Haushaltungen schriftlich vorangekündet. Weil es immer weniger Kinder im Primarschulalter sind, durften dieses Jahr selbst Kindergärtner «mitschellnen». Wegen der jüngeren Teilnehmer starteten die Kids erst um ca. 8.00 Uhr mit ihrem Rundgang. Sie waren daher bis fast 14.00 Uhr unterwegs und sammelten viele leckere Sachen, manchmal auch Sackgeld.

Fridlisfüür 2017

Dieses traditionelle Fridlisfüür vom 6. März ist bei Kindern und Bevölkerung beliebt. Im 2017 wurden wiederum alle Betschwander Haushalte mit einem Informations-schreiben auf den Sammeltermin und den Anlass aufmerksam gemacht. Schulkinder mit einigen Eltern halfen die Brennmaterialien aufzuladen und die Gemeinde Glarus Süd unterstützte mit einem Werkmitarbeiter und einem Kommunalfahrzeug beim Transport.

Mit all den bereit gestellten Holzmaterialien der Einwohner und dem Zukauf von einem Ster Brennholz durfte wiederum ein prächtiges Feuer entfacht werden. Eine grosse Schar Kinder, Jugendliche und Erwachsene fanden den Weg zum Betschwander Fridlisfüür. Allseits geschätzt wurde das Catering der Familie Muntwiler, welche Wurst, Brot und Punsch (offeriert vom Dorfverein) verteilten. Zusätzlich haben Kati Meier und Marlies Zellweger selbstgebackene Kuchen beigesteuert. Besten Dank ihnen allen für ihren Einsatz!

Für die beiden langjährigen Traditionen „Fridlisfüür“ und „Chlausschellnen“ sind eigentlich die Primarschüler verantwortlich. Die Schule überlässt ihnen die Organisation und am „Chlausschellnen“ erhalten die Schüler sogar einen freien Tag. Wer nicht mitmacht, muss aber dennoch zur Schule.

Weil die Primarschüler immer weniger werden, hat der Dorfverein sich eingesetzt, dass eine erwachsene Person die Kinder anleitet und organisatorische Hilfe bietet. Anfänglich war Monika Murer und seit einigen Jahren Nathalie Muntwiler in dieser Funktion tätig. Heute darf bekannt gegeben werden, dass Kati Meier und Susi Granados neu das Catering am Fridlisfüür übernehmen werden. Ob die beiden auch künftig die organisatorische Verantwortung übernehmen, klärt Nathalie Muntwiler noch ab. Es würde Sinn machen, denn die Muntwiler Kinder sind nämlich bald alle dem Primarschulalter entwachsen.

An dieser Stelle übergibt der Vorstand Nathalie Muntwiler als Dankeschön für ihr langjähriges Engagement als Chronistin, welche jeweils über Betschwanden berichtet, ein kleines Präsent.

Weitere Ereignisse

Medienberichte

Zwei Berichte hat die Protokollierende im vergangenen Vereinsjahr über die beiden Anlässe (Führung Mugg & Dorfrundgang sowie Brunch im Uschenriet) verfasst. Auch für die Jahreschronik des Neujahrsboten schrieb R. Banzer eine Zusammenfassung über den Dorfverein.

Geburtstage

Die beiden 85-jährigen Jubilare Anni Engler und Heiri Thöni wurden von R. Banzer besucht und dem ältesten Vereinsmitglied, Elsi Urech, gratulierte E. Ronner zum 99. Geburtstag.

Webseite

Der Computer der Aktuarin ist seit Mitte 2016 altershalber ausgestiegen und die Daten sind, bis auf wenige Ausnahmen, verloren. Die Webseite konnte seither nicht mehr bearbeitet werden und vom zuständigen Web Host Swisscom kam keine Unterstützung. Da der Vorstand bereits letztes Jahr beschlossen hatte, auf das Jubiläumsjahr 2017 einen neuen Webseitenauftritt aufzuziehen, war der Zeitpunkt günstig, den Anbieter anfangs 2017 zu wechseln. Der neue Anbieter «VTX» bietet Web Hosting mit integriertem Hilfeprogramm zum Webseitenerstellen zu preiswerten Fr. 91.- pro Jahr. Die neue Webseite ist seit ein paar Wochen online. Sie präsentiert sich in einem modernen Kleid und passt sich auch auf mobile Geräte automatisch an.

Die Vizepräsidentin, Elsbeth Ronner, fragt die Vereinsversammlung an, ob sie diesen Jahresbericht genehmigen möchten. Die Anwesenden nehmen diesen an und verdanken mit einem Applaus.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Einige Kopien der Rechnung 2016 liegen den Mitgliedern zur Einsicht auf. Finanzverantwortliche Elsbeth Ronner erläutert die Jahresrechnung 2016. Diese weist einen Aufwand von Fr. 4'609.95 und einem Ertrag von Fr. 3'362.95 auf. Abschliessen muss der Dorfverein mit einem Verlust von Fr. 1'247.00. Das Eigenkapital hat dementsprechend abgenommen und beträgt per 31.12.2016 Fr. 72'729.30.

Ronner merkt an, dass das Eigenkapital immer mehr schrumpft, da die Kosten für die Anlässe die Einnahmen um einiges übersteigen. Erfreulicherweise durfte der Verein im 2016 verschiedene ausserordentliche Spendenbeiträge entgegen nehmen. Aus der Abdankungskollekte von Fritz Legler selig erhielt der Dorfverein sogar Fr. 539.65. Alle Gönner- und Spendenbeiträge werden jeweils separat verdankt.

Der Präsident fragt die Versammlung zur Genehmigung der Jahresrechnung 2016 an. Die Rechnung und der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen und die Arbeit der Verwalterin und den Revisoren mit einem herzlichen Applaus verdankt.

5. Mutation der Mitglieder

Wie die Anwesenden aus dem Jahresrechnungsabschluss entnehmen konnten, musste sich der Dorfverein am 23.06.2016 von ihrem ältesten, männlichen Vereinsmitglied, Fritz Legler Abschied nehmen. Einen Monat nach seinem 98. Geburtstag ist er friedlich eingeschlafen. Der Präsident fordert die Anwesenden für eine Gedenkmminute auf.

Marina und Thomas Allenspach, Linthal, Elsbeth und Ernst Meier, Walenstadt und Annarös Mutner-Streiff, Maienfeld haben ihren Austritt aus dem Dorfverein Betschwanden bekannt gegeben. In den Verein eingetreten sind Familie Fred und Marianne Schindler aus Betschwanden. Mit diesen Zu- und Abgängen zählt der Dorfverein 92 Mitglieder.

Die Mitglieder nehmen diese Informationen zur Kenntnis.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Seit der Gründungsversammlung hat man sich auf einen Jahresbeitrag von Fr. 25.- **pro Mitglied** festgelegt. Der Vorstand beantragt den Beitrag beizubehalten.

Harry Zweifel schlägt vor, die Beiträge zu erhöhen. Er möchte damit den jährlichen Verlusten entgegen wirken. Die Finanzverwalterin beruhigt, der Dorfverein habe schon noch ein finanzielles Polster. Sie werde schon rechtzeitig eine Beitragserhöhung beantragen, wenn das Vereinskaptal eine ihr bekannte Eigenkapitalschwelle unterschreite.

Die Beibehaltung des Jahresbeitrages von Fr. 25.- pro Mitglied wird einstimmig angenommen.

7. Genehmigung der Vorschläge des Vorstands

Der Vorstand hat keine Vorschläge zu unterbreiten.

Die Mitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

8. Genehmigung des Jahresprogramms

Die beiden Brauchtümer „Chlausschellnen“ und „Fridlisfüür“ sind zwei unbestrittene Anlasspunkte. Da der 4. Advent auf den 24.12. fällt, sind nur drei Gastgeber für die Aufnahme der Adventsapéros im Jahresprogramm gesucht.

Für das weitere Jahresprogramm diskutierte der Vorstand im Vorfeld über diverse Anlässe. Ziel ist es, den verschiedenen Altersstrukturen der Vereinsmitglieder gerecht zu werden. Ausserdem sollen die Schlechtwettermöglichkeiten berücksichtigt werden.

So entschied sich der Vorstand für ein feierliches Jubiläumssessen mit Unterhaltung anlässlich der 10. Hauptversammlung hier im Hotel Tödi. Ausserdem schlägt der Vorstand einen weiteren grösseren Anlass im 2017 vor:

Ein Ausflug in den Zürich Zoo mit gemeinsamem Picknick

Es ist angedacht, dass die Teilnehmer individuell mit Privatautos an- und abreisen. Treffpunkt wird am Eingang des Zoos sein, wo der Dorfverein alle Eintritte übernehmen wird. Zusätzlich wird ein weiterer Treffpunkt für ein gemeinsames Picknick (ebenfalls offeriert vom Dorfverein) innerhalb des Zoos abgemacht.

Präsident Urs Figi gibt dazu das Wort frei.

Familie Burri, Familie Murer und Familie Hunziker stellen sich bereitwillig als Gastgeber für die Adventsapéros zur Verfügung und teilen auch gleich das gewünschte Datum mit:

Sonntag, 03.12.2017: Familie Burri

Sonntag, 10.12.2017: Familie Murer

Sonntag, 17.12.2017: Familie Hunziker

Der Ausflug in den Zoo stösst auf Zustimmung. Umstritten ist jedoch das Transportmittel. Insbesondere gebe es ein Parkplatzproblem beim Zürcher Zoo. So wäre es allenfalls praktischer, wenn die Reise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit einem Bus organisiert werden könnte. Urs Figi verspricht, diese Anregungen gemeinsam mit dem Vorstand zu überdenken.

Es gehen keine weiteren Wortmeldungen ein. Somit ist folgendes Jahresprogramm 2017 / 2018 zu genehmigen:

| Tag | Datum | Zeit | Anlass |
|----------|------------|-----------|--------------------------------------|
| Sonntag | 13.08.2017 | ??? | Ausflug Zürich Zoo (Zeit noch offen) |
| Sonntag | 03.12.2017 | 17.00 | Adventsapéro bei Familie Burri |
| Dienstag | 05.12.2017 | 08.00 Uhr | „Chlausschellnen“ |
| Sonntag | 10.12.2017 | 17.00 | Adventsapéro bei Familie Murer |
| Sonntag | 17.12.2017 | 17.00 | Adventsapéro bei Familie Hunziker |
| Dienstag | 06.03.2018 | 18.30 Uhr | „Fridlisfüür“ |
| | März 2018 | 19.00 Uhr | Hauptversammlung (Termin noch offen) |

Die Mitglieder stimmen dem vom Vorstand vorgeschlagenen Jahresprogramm ohne weitere Diskussion zu.

9. Wahlen

Der Präsident, der Vorstand und die Revisoren wurden an der Hauptversammlung vom 2015 wiederum für 4 Jahre gewählt. Seit der Demission von Fritz Schuler ist der Vorstand nur noch zu viert. Daher war der Vorstand seit längerem auf der Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied.

Zur heutigen Wahl in den Vorstand stellt sich Jakob Schumacher zur Verfügung. Auf Anfrage des Präsidenten gehen von den Versammelten keine andere oder weitere Wahlvorschläge ein.

Die Mitgliederversammlung wählt Jakob Schumacher einstimmig als neues Vorstandsmitglied in den Dorfverein Betschwanden.

Somit ist der Vorstand wieder komplett. Das nächste ordentliche Wahljahr ist im 2019.

10. Verschiedenes

Präsident Urs Figi gibt das Wort frei.

- Nathalie Muntwiler bedankt sich für das Präsent. Sie erklärt, es werde immer schwieriger die Traditionen mit den Betschwander Kinder durchzuführen. Im kommenden Jahr seien es nur noch zwei Viertklässler und vier Erstklässler. Dennoch setze sie sich ein, damit die Kinder die Traditionen in unserem Dorf erhalten, und nicht wie vielerorts fusionieren oder verschwinden. Allenfalls greift sie auch auf Hilfe von grösseren Kindern oder Erwachsenen zurück.
- Die Finanzverwalterin meldet, dass mit der Rechnung für den Jahresbeitrag Einzahlungsscheine mit einer unvollständigen Namensbezeichnung des Dorfvereins

versandt worden sind. Weder die Bank noch der Vorstand habe dies bemerkt. Erst jetzt sei es ihr aufgefallen, als einige Einzahlungen zurück geschickt worden sind. Sie wird demnächst alle Personen, welche noch einen Zahlungsausstand haben, mit einem korrekten Einzahlungsschein anschreiben. Des Weiteren erhielt der Dorfverein eine Einzahlung, bei welchem der Absender vergass, seien Namen anzugeben. Von den Anwesenden ist es niemand gewesen.

Diese Wortmeldungen nehmen die Anwesenden zur Kenntnis. Weiter wird das Wort nicht verlangt.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Das Wort wird weiter nicht verlangt.

Die Hauptversammlung wird um 19.55 Uhr geschlossen.

Im Anschluss geniessen die Teilnehmer ein feines Jubiläumsmenü mit verschiedenen Getränken. Umrahmt wird der gemütliche Teil mit Komik und Musik des originellen Duos „Hack und Echo“.

Betschwanden, 31. März 2017

Dorfverein Betschwanden

Urs Figi, Präsident

Regula Banzer, Aktuarin